

Pressemitteilung, Berlin, 27. März 2024

ICOM Deutschland startet Umfrage zur Mitarbeitendenzufriedenheit im Museum

In einer Zeit rasanter Veränderungen und wachsender Komplexität ist es auch in den Museen in Deutschland entscheidend, die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen in den Vordergrund zu rücken. Aus diesem Grund hat [ICOM Deutschland](#) in Kooperation mit [destinetCHANGE](#) eine Umfrage entwickelt, um zu beleuchten, wie Museen in Deutschland mit der Bedeutung der Mitarbeitendenzufriedenheit als Schlüsselfaktor für Kreativität, Innovation und Mut umgehen. ICOM Deutschland nimmt mit dieser Erhebung die spezifischen Bedürfnisse von Museumsmitarbeitenden in den Blick.

Mit einer soliden Datengrundlage zielt ICOM Deutschlands neue Studie insbesondere darauf ab, von individuellen Eindrücken zu belastbaren Tatsachen überzugehen, um lösungsorientiert Verbesserungen anzustreben und gezielte Maßnahmen zu entwickeln. Sie soll wertvolle Einblicke für Museen bieten, um als attraktive und zukunftsorientierte Arbeitgeberinnen agieren zu können.

Die Teilnahme an der Umfrage ist für Mitarbeitende von Museen bis zum **26. April 2024** möglich.
Link zur Umfrage: <https://lnkd.in/eN8-wUtf>

Die **Ergebnisse** werden auf dem [18. Internationalen Bodensee-Symposium](#) (23. bis 25. Mai 2024) in Friedrichshafen präsentiert.

Pressekontakt

Claudia Berg

ICOM Deutschland e.V.

Telefon: +49 30 8431 8095 | presse@icom-deutschland.de

ICOM Deutschland e.V. ist das deutsche Nationalkomitee des Internationalen Museumsrates ICOM und mit mehr als 7.000 Mitgliedern die größte Organisation von Museen und Museumsfachleuten in Deutschland. Aktuelle Themen wie Fragen zur Dekolonisation, zur Provenienzforschung, zur Museumsdefinition, zu Standards innerhalb der Museen etc. werden auf nationaler wie internationaler Ebene diskutiert und den Mitgliedern als Orientierung angeboten.